

SAP Customer Success Story



Als Teil eines weltweiten IT-Projektes führt **Montblanc** bei seinen Unternehmen und Boutiquen die Datenmanagement-Lösung **SAP® Business Intelligence (SAP BI)** ein. Dadurch kann der führende Hersteller von Luxus Schreibgeräten konzernweit auf alle entscheidungsrelevanten Informationen zugreifen. Dank des straffen Projektmanagements sowie der fundierten Branchen- und Beratungskompetenz von **SAP Consulting** wurde das internationale Projekt in nur sieben Monaten umgesetzt.

**MONT
BLANC**



MONTBLANC

MIT SAP® DAS KONZERNWEITE DATENMANAGEMENT VEREDELT

Montblanc ist als führender Hersteller von Luxus Schreibgeräten und Anbieter von Uhren, Lederwaren und Accessoires zum Inbegriff für Stil und Lebensart geworden. Das Unternehmen verfügt neben vier europäischen Produktionsstandorten und 16 Vertriebsgesellschaften über ein weltweites Filialnetz mit rund 200 Boutiquen, die jeweils in bester Citylage zu finden sind. So stilvoll die Produktpalette, so innovativ ist auch die IT-Infrastruktur von Montblanc. Daher startete das Unternehmen das ehrgeizige Projekt, alle Boutiquen und Niederlassungen weltweit in einem einzigen integrierten System zusammenzufassen.

So führte Montblanc die Branchenlösung **SAP® for Retail** ein. Diese wurde zunächst in der Vertriebsgesellschaft in Frankreich produktiv gesetzt. Inzwischen sind drei Produktionsstandorte und alle zehn europäischen Vertriebsniederlassungen mit mehr als 60 Boutiquen als Betriebe integriert. Die Vertriebsgesellschaften in den USA und in Asien sind mit ihren Nachschub-Funktionen integriert. Zum September 2004 werden auch die 42 Boutiquen in den USA voll in das System eingebunden. Im ersten Schritt wurden bei Montblanc die Grundlagen geschaffen, um aus den verschiedenen Datenquellen einen aussagekräftigen Informationspool zu machen. Lutz Bethge, Geschäftsführer Service & Finance bei Montblanc International: „Unternehmen leiden heute nicht unter einem Informationsmangel, sondern unter einer Datenflut. Da fällt es schwer, möglichst schnell Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Deshalb sind leistungsfähige Reporting-Tools wichtig, die eine zeitnahe Datenanalyse ermöglichen.“ Aus diesem Grund entschied sich Montblanc für die Einführung von **SAP® Business Information Warehouse (SAP BW)**, dem Data Warehouse innerhalb von **SAP Business Intelligence (SAP BI)**. **SAP Business Intelligence** ist Teil der Integrations- und


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

 Neurtstraße 15a
 69190 Walldorf
 T 08 00/5 34 34 24 *
 F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

 T +49/18 05/34 34 24 **
 F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Applikationsplattform SAP NetWeaver™. „Unsere bisherigen Datenmanagement-Lösungen waren nur ungenügend in das Gesamtsystem integriert“, begründet Lutz Bethge die Wahl zugunsten von SAP. „Infolgedessen konnten wir nicht in Echtzeit auf entscheidungsrelevante Informationen zugreifen und damit Geschäftsprognosen erstellen.“

Mit SAP BW entschied man sich für eine Lösung, die modernste Datenmanagement-Technologien mit vorkonfigurierten betriebswirtschaftlichen Inhalten (Business Content) verbindet. Sie greift dabei nicht nur auf das operative ERP-System zu, sondern ist auch in der Lage, Kennzahlen aus anderen Geschäftsanwendungen und externen Datenquellen auszuwerten. So kann beispielsweise mit der integrierten OLAP-Funktionalität (Online Analytical Processing) eine große Menge operativer und historischer Daten analysiert werden. OLAP schafft die Grundlage für den Zugriff auf die Daten und deren Darstellung und Analyse über verschiedene Dimensionen – wie Zeit, Ort oder Produkt – hinweg. Flexible Reporting- und Analysewerkzeuge sowie die Verknüpfung unterschiedlicher Datenquellen gehören für Lutz Bethge zu den wichtigsten Vorteilen der neuen Lösung. „Mit SAP BW lässt sich die tägliche Informationsflut auf wirklich wichtige Kennzahlen und Trends reduzieren“, bringt Lutz Bethge den Nutzen auf den Punkt. „Fakt ist, dass wir durch die Einführung der SAP-Lösung unsere kompletten Softwarelizenzkosten für Reportingwerkzeuge auf null reduziert haben.“

SAP CONSULTING MIT GESPÜR FÜR DIE BEDÜRFNISSE VON MONTBLANC

Als Einführungspartner holte Montblanc, wie schon beim ersten Teilprojekt, SAP Consulting ins Boot. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war, neben dem umfassenden Leistungsspektrum der SAP-Beratung, deren Nähe zur SAP-Entwicklung. Dazu Holger Diederichs, Director IT bei Montblanc: „Als wir begannen, uns nach einer voll integrierten, weltumspannenden Data-Warehouse-Lösung umzusehen, war SAP von vornherein in der engeren Wahl. Daher schien es sinnvoll, auch in Bezug auf den Einführungspartner so nah wie möglich an SAP zu bleiben, um den direkten Kontakt zur

AUF EINEN BLICK

Endanwender	derzeit: 280; geplant: 400
Software	SAP Business Information Warehouse (SAP BW)
Einführungszeit	sieben Monate für Step1 (Template, Vertriebs- und Bestandsdaten, Logistikplanung)
Highlight	Zuverlässige Geschäftsprognosen möglich
Implementierungspartner	SAP Consulting

SAP-Entwicklung nutzen zu können.“ Von Anfang an überzeugten die Berater durch ihr Branchen-Know-how und ihre langjährigen Erfahrungen aus Projekten, die dem von Montblanc ähnlich waren: „Wir spürten schnell, dass SAP Consulting versteht, worauf es uns ankommt“, erklärt Holger Diederichs. „Vor allem bei der gemeinsamen Erarbeitung des Gesamtkonzepts profitierten wir von der kompetenten Strategie-, Technologie- und Prozessberatung aus einer Hand.“ Dadurch konnte sich das Unternehmen auf das konzentrieren, was es auch wirklich nach vorn bringt. Nicht zuletzt wegen dieses straffen Projektmanagements wurde SAP Business Information Warehouse innerhalb des festgelegten Zeit- und Kostenrahmens eingeführt.

Nach dem Kick-off im Februar 2002 implementierte man SAP Business Information Warehouse innerhalb von nur sieben Monaten und ging im Oktober 2002 produktiv (Template, Vertrieb & Logistik, Bestandscontrolling). Mittlerweile läuft die Lösung in den Montblanc-Gesellschaften in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Belgien und den Niederlanden. Demnächst sollen die Niederlassungen in Hongkong, Taiwan, Malaysia, Japan, Singapur sowie in den USA in die neue Data Warehouse-Software eingebunden werden. Geplant ist außerdem, die Lösung um Funktionalitäten für verschiedene Planungsszenarien zu erweitern. Auch dabei wird man sich auf das umfassende Beratungs-Know-how von SAP Consulting stützen können.